

**VERTIEFUNGSEMINAR:**  
**Symbol- und Rollenspiel bei selektiv mutistischen Kindern**  
**Seminar-Nr. 2025/03**

<b>Referentin:</b>	Kerstin Bahrfeck
<b>Zeit:</b>	Sa, 08.03.2025, 09:30 Uhr bis 18:00 Uhr
<b>Format:</b>	Online (Zoom)
<b>Kosten:</b>	120 € (Ein Drittel des Beitrags dient der Unterstützung des Vereins zur Förderung des Sprachtherapeutischen Ambulatoriums e.V.)

Das **Anmeldeformular** finden Sie auf unserer Homepage unter der jeweiligen Fortbildung:  
<https://spa.reha.tu-dortmund.de/fortbildungen/>

**Zielgruppe:**

Dieses Fortbildungsangebot richtet sich im Besonderen an alle bisherigen Teilnehmer\*innen unseres Basisseminars „DortMuT – Dortmunder Mutismus-Therapie bei Kindern und Jugendlichen“, die ihr Grundlagenwissen und bereits vorhandene praktische Erfahrungen vertiefen und erweitern möchten.

**Inhalte:**

Symbol- und Rollenspiel ist ein wichtiger Baustein in der Therapie von schweigenden Vorschul- und Grundschulkindern. Hierdurch wird auf der Strukturebene angesetzt, bei der es um die Sinnhaftigkeit des Schweigens geht. Über die Symbolisierung strukturieren Kinder ihre Erlebnisse, die zur Entwicklung eines autobiographischen Selbst beitragen. Lebensthematiken, die hinter dem Schweigen stehen, können auftauchen und bearbeitet werden. Die Kinder erhalten durch den geschützten Raum des Spiels die Gelegenheit zum Experimentieren und Finden von neuen Lösungsmöglichkeiten.

In der Fortbildung gehen wir einmal auf jüngere bzw. entwicklungsverzögerte schweigende Kinder ein, die noch nicht spielen können und die wir im Aufbau ihrer Symbolisierungsfähigkeit unterstützen. Bei Kindern, die bereits gut symbolisieren können, nutzen wir hingegen die Ressource, um ihre Themen zu bearbeiten. Die Arbeit mit zentralen Lebensthematiken wie z. B. dem Umgang mit Aggressionen, Größer-Werden, Freunde finden etc. veranschaulichen wir anhand von Videobeispielen aus dem Sprachtherapeutischen Ambulatorium. Auch können auf die Thematik bezogen Fallbeispiele aus der Teilnehmer\*innenrunde eingebracht werden.

Ich freue mich auf den gemeinsamen Austausch!

Kerstin Bahrfeck